

Deutschunterricht mal etwas anders

Mit dem Oldtimer-Postauto und Schiller nach Interlaken zu Wilhelm Tell

Im originalgetreu revidierten Postauto, das früher zwischen Wiggen und Marbach unterwegs war, reisten am Samstag, 27. Juni 2015, 38 Jugendliche samt Begleiter nach Interlaken zu den Tell-Freilichtspielen. Im Deutschunterricht nahm die Oberschulklasse im zweiten Semester Schillers Drama «Wilhelm Tell» durch. Man las den Text, setzte sich mit der schwierigen Sprache auseinander und entdeckte viele Redewendungen. Der interessante Inhalt ist auch

heute noch aktuell. Man wollte als krönenden und wohlverdienten Abschluss nicht eine Schülervorstellung, sondern gleich die eigentliche Premiere am 27. Juni besuchen. Ein Onkel (zugleich Mitinhaber des Postautos) eines Schülers spendete die Fahrt mit dem Oldtimer. Vor der Vorstellung gewährte ein Schauspieler – übrigens die Gessler-Zweitrolle – den Schüler/innen einen Blick hinter die Kulissen. Von der Technik mit den vielen Signallam-

pen, den sich gerade schminkenden Akteuren bis zu den Rossstallungen – alles faszinierte. Die Vorstellung beeindruckte die Heimiswiler und das Premierenpublikum. Man kehrte erst kurz vor Mitternacht zufrieden und um prägende Theatererfahrungen reicher ins Emmental zurück. zvg

Weitere Informationen:

Der Oldtimer kann für Anlässe bei Franziska und Stefan Schertenleib, Hofackerweg 3, in Heimiswil gebucht werden.



Die Schülerinnen und Schüler waren von der Wilhelm-Tell-Vorführung beeindruckt.

Bild: zvg